

**Protokoll Mitgliederversammlung des Vereins Rêve (Réunir l'Europe/ Europa verbinden e.v.) am
13. November 2021**

**Hybridveranstaltung: Präsenz im Schillergymnasium Pirna, Online-Zuschaltung der übrigen
TeilnehmerInnen**

TeilnehmerInnen:

Barbara Stutenbäumer

Irene Rössler

Annelie Wendland

Ingrid Coignet

Christian Schröder

Kristian Raum

Carolin Hauer

Beate Hohl

Tom Rudolph

Annette Schweizer

Harald Lange

Frauke Lange

Caroline Siebert

Alexander Schroer

Uwe Fanio

Stephanie Benndorf

Beginn: 15.13 Uhr/ Protokoll Anne Berles

1. A Vor der eigentlichen Tagesordnung wurden die folgenden Punkte angesprochen:

- a) Vorstellung/ Begrüßung durch Kristian, Spielregeln verabredet für Wortmeldungen
- b) Einladung mit Tagesordnung wurde fristgerecht verschickt, Einrichtung der Mitgliederversammlung erfolgte satzungsgemäß
- c) Präsentation wurde hochgeladen zum gemeinsamen Ansehen: Startbild Hamburg 2017 und Metz 2018, Technikhinweise auf der nächsten Folie der Präsentation, Tagesordnungspunkte auf der nächsten Folie
- d) Erinnerung an Wilhelm Schwarz (verstorben zu Anfang des Jahres) als langjähriges, aktives Mitglied, wir werden ihn in Erinnerung behalten als sehr angenehmen Gesprächspartner und aktiven und langjährigen Teilnehmer unserer Tagungen, die TeilnehmerInnen halten gemeinsam zu Ehren von Wilhelm Schwarz inne

1 B Tagesordnung

1. Einstieg von Kristian mit Zitat von Jean- Joseph Feltz (nachzulesen auf der beigelegten Powerpoint), 7 Punkte-Programm im Jahre 2020 im Online-Treffen vereinbart/ Rückblick

- Öffnung zu weiteren Ländern hat noch nicht so gut geklappt, Kontakt zu Fremdsprachenassistenten
- Digitalisierung vorangebracht
- Valise européenne noch nicht beendet
- Knoten: die Versendung konnte zeitlich leider nicht wie geplant erfolgen, dazu weiter unten nähere Erläuterungen
- Honorarkräfte angestellt, der Rêve als Arbeitgeber
- Tagung in Besançon musste abgesagt werden, verschoben auf den Herbst 2022
- Assistentenbetreuung vor allem digital weitergeführt
- Martin Finkenberger hat Kristian und Tom interviewt, Abdruck in der FSA-Broschüre geplant
- Fortsetzung der vereinsinternen Arbeit, regelmäßige Treffen
- Caroline Siebert wurde als Geschäftsführerin etabliert (Vertrag ab 2/2021), in Folge des Beschlusses der Vollversammlung im November 2020, Aufgabenbereiche finden sich auf dem Papier zur vereinsinternen Arbeit
- u.a. Versendung eines regelmäßigen Newsletters, Caroline ist eingetragen im Vereinsregister genau wie Corinne Fritz als stellvertretende Vorsitzende des Rêve, ca 250 Euro Kosten dafür pro Monat
- soziales Engagement: Dank Irene Rössler wurden die runden Geburtstag der Mitglieder gewürdigt, auch alle anderen wurden entsprechend bedacht, z. B. Lutz Rüstow (2021 80 J.), Uwe Fanio (2021 70 J.), Frauke Lange (2021 65 J.), geplant war ein gemeinsamer Besuch eines Restaurants in Dresden im November 2021, leider nicht möglich wegen Corona-Pandemie, herzlichste Glückwünsche an alle Jubilare an dieser Stelle
- Einsatz des Vorsitzenden für den Erhalt einer Lazarettbaracke im ehemaligen französischen Gefangenenlager in Elsterhorst bei Hoyerswerda (von uns besucht 2018 im Rahmen der Jahrestagung), Kristian hat Protestschreiben verschickt, Frau Noack ist ebenfalls engagiert für den Erhalt der Baracke (Vorsitzende des Heimatmuseums Hoyerswerda), dies könnte eine Möglichkeit sein für den Verein, hier aktiv zu werden und gegen den geplanten Abriss Protestmaßnahmen zu planen und durchzuführen
- Weiterentwicklung der Homepage als noch nicht abgeschlossenes Projekt, muss weiter vorangetrieben werden
- europadidaktisches Engagement durch Kristian, Norbert Becker und Julia von Rosen (Hamburg): Material für S der Sek II, im Rahmen einer europadidaktischen Vorlesungsreihe sollen hier Angebote für SchülerInnen gemacht werden
- der Verein Rêve als Zukunftsgestalter (producteur d'avenir), Stiften von Gemeinschaften (wir haben uns alle häufiger gesehen als in Nicht-Corona-Zeiten, Schaffen von kleinen Erfolgserlebnissen in dieser allgemeinen Krisenzeit)
- Nachfragen/ Hinweise?
- Carolin Hauer schlägt Petition vor zum Erhalt der Baracke in Elsterhorst, diese Idee wird positiv aufgenommen

2. Rückblick von Tom Rudolf (Betreuung der FSA)

- FSA-Arbeit im letzten Jahr in Corona-Zeit als Chance, neue digitale Formate, 4 Treffen durchgeführt, Nov. Einführung, Dez. Weihnachtsfeier, März: Zwischentreffen, Mai Reflexion der FSA-Zeit. Gemeinsame Treffen mit frz und dt FSA
- Carolin Hauer hat Videos mit Erfahrungsberichten aufgenommen, die geschnitten und auf der Homepage veröffentlicht worden sind

-Pläne für Ende 2021/Jahr 2022: Begrüßungsvideo wird in den nächsten Tagen erscheinen, per Mail an alle FSA, digitale Treffen sind geplant, erster Termin ist im Dezember

-Öffentlichkeitsarbeit: Austausch verbindet (PA-Zeitung): Interview, Artikel im Zeitschrift des VDF zur Valise de l'assistant von Tom Rudolph, Projektantrag für ein Update der FSA-Zeitschrift bei der Bürgerstiftung, auch Finanzierung weiterer Honorarkräfte über diese Finanzierung angedacht

-Barbara meldet sich und äußert sich lobend über die geleistete Arbeit, besonders die digitalen FSA-Treffen finden Zustimmung

3. Rückblick von Uwe Fanio

-Hamburg-Doku ist gedruckt

-Versprechen zu nächster Woche, dass Hasan sein Layout fertig haben wird zum Korrekturlesen, das Uwe dann übernehmen wird, Hasan hat große persönliche Probleme, verspricht aber, dass er seine Arbeit wieder aufnehmen wird. Vor Weihnachten sollen beide Publikationen verschickt sein (Knoten und Hamburg-Dokumentation), Beiträge im Knoten von Norbert Becker und Frau von Rosen, für den übernächsten Knoten können ab jetzt Beiträge an Uwe geschickt werden

-ansonsten war Uwe gesundheitlich eingeschränkt und konnte deshalb an bestimmten Treffen nicht teilnehmen, um Kontakte zu den verschiedenen Dachverbänden zu knüpfen

-der Verein bedankt sich bei Uwe für sein Engagement, Mitglieder äußern sich lobend im Chat

-herzlichen Gruß von Corinne Fritz, hat sich aktiv eingebracht in der digitalen Vorstandssitzung im Februar

4. Persönliche Vorstellung von Caroline Siebert, der neuen Geschäftsführerin

-bedankt sich für das Vertrauen des Vereins

-ist seit diesem Semester Romanistik-Studentin im Master an der Uni Leipzig

-hat gemeinsam mit Tom Rudolph die FSA betreut, monatliche Treffen organisiert und geleitet, die Mitgliederversammlung mit vorbereitet, Kontakt gehalten zur VDFG, im Juni Nachtreffen zum Prix Rovon und Vorstellung des Vereins und der digitalen Assistentenseminare

-am 14.7. kleiner Empfang in der französischen Botschaft gemeinsam mit anderen deutsch-französischen Vereinen

-aktiv im deutsch-französischen Jugendaustausch, intergenerelles Forum, Workshops genutzt, um von der Arbeit des Vereins zu berichten

-hat am Kongress der FaFA in Saint Brieuc leider nicht teilnehmen können

-Mitgliederversammlung der VDFG, Informationen zur Bürgerstiftung

-es beginnt jetzt die Betreuung der FSA in diesem Schuljahr

-aus Kristians Sicht war die Arbeit der Geschäftsführerin eine deutliche Entlastung des Vorstands

-Stefanie Bendorf: Hochachtung für die Arbeit von Caroline Siebert, auch andere Mitglieder äußern sich lobend und danken Caro für ihr großes Engagement

5. Kassenprüfung/ Bericht

-Barbara Stutenbäumer: Protokoll dazu findet sich im Anhang

-Unterlagen sind alle sehr gut aufbereitet durch Kassenwart Harald Lange

-Gewinn im Jahre 2020 erwirtschaftet (4067,78 Euro)

-Kalenderjahr 2020 Kontobestand: 9231,11 Euro (am 31.12.2020)

- Buchhaltung und Jahresabschluss wird als korrekt eingeschätzt
- die Rechnungsprüferinnen schätzen die Arbeit von Harald Lange als exzellent ein und schlagen die Entlastung des Vorstands vor
- ca 11038 Euro Stand Vereinsguthaben heute am 13.11.2021, dazu kommen noch ca 1000 Euro Mitgliedsbeiträge bis zum Jahresende (Zahlungserinnerungen werden bis zum Jahresende verschickt)
- vielen Dank an Harald durch den Verein, auch an die Kassenprüferinnen für die exzellente Arbeit
- Alexander stellt Antrag auf Entlastung des Vorstands: 11 Ja-Stimmen, eine Enthaltung, keine Gegenstimmen
- der Jahresabschluss vom Kassenwart liegt ebenfalls schriftlich vor und ist bei Kristian einsehbar

6. Aktuelle Projekte und Aktivitäten

a) Knoten:

- Kristian äußert seine Sorgen zum Knoten, sollte im Februar eigentlich schon fertig sein, aber durch die Überlastung von Hasan Kamps, der es aus persönlichen Gründen nicht geschafft hat, den Knoten in einer angemessenen Frist fertigzustellen, im Februar wurde entschieden, noch eine Ausgabe von Hasan betreuen zu lassen, verbunden mit der mündlichen Zusage von Hasan auf baldige Fertigstellung, im November ist immer noch nichts erschienen, der letzte Knoten ist von 2018/19, dadurch Schaden für den Verein, da die Mitglieder nicht mehr regelmäßig erreicht werden können (vor allem, wenn sie keine Email als Kommunikationsmittel nutzen)
- Vorschlag von Tom, dass er die aktuelle Ausgabe layouten kann, das heißt, die Arbeit von Hasan Kamps fertigzustellen
- es muss unbedingt eine Ausgabe von 2020/ 2021 geben
- Uwe Fanio bietet ebenfalls seine Mitarbeit für das Korrekturlesen an, Befürchtung, dass Hasan Kamps persönliche Situation sich in absehbarer Zeit nicht ändern wird, Uwe schlägt vor, Hasan Kamps die Beauftragung nach der aktuellen Ausgabe abzunehmen
- Irene äußert die Erfahrung, dass die Mitglieder auf die Veröffentlichung des Knoten warten
- Kristian äußert Bedenken, dass das Editorial irgendwann nicht mehr aktuell sein wird
- Hasan ist wohl im Zwiespalt, er würde die Arbeit gern weiter übernehmen, schafft es aber zeitlich nicht mehr
- Kristian schlägt als Deadline den 30.11. vor, damit er im Dezember an die Mitglieder verschickt werden kann
- falls Hasan es nicht schafft, zu diesem Datum die Ausgabe fertig zu stellen, dann soll Uwe alle Artikel an Tom schicken und dieser würde die aktuelle Ausgabe fertigstellen, Uwe sieht sich dazu in der Lage, die meisten Beiträge sind zum Glück zeitlos, Uwe wird mit Hasan ins Gespräch kommen, aus Uwes Sicht wird sich Hasan eher entlastet fühlen, wenn er den Auftrag nicht mehr ausführen muss
- Tom weist darauf hin, dass die Hamburg-Broschüre bezahlt wurde und wir diese aber noch nicht in der Hand haben
- die Werbeagentur muss die Broschüre herausgeben, Tom schlägt eine Deadline für den 20.11. vor, falls der Knoten nicht rechtzeitig fertig wird, dann sollte der Verein die Hamburg-Broschüre selbst verschicken, ursprünglich sollten Knoten und Broschüre gemeinsam von Third Eyes Media verschickt werden
- die Mitgliederversammlung setzt endgültig den 27.11. als Datum fest, dann muss der Knoten fertig sein in PDF-Format, ansonsten das ehrliche Eingeständnis von Hasan, dass

er das Layout zeitlich nicht schaffen kann, Uwe wird diesen Termin mit Hasan kommunizieren

-die Korrektur der PDF muss dann zeitig sehr schnell erfolgen

-Uwe soll laut Hasans Aussage die erste Hälfte der PDF im Laufe der kommenden Woche (15.11.) an Uwe gehen, der Rest soll dann zeitnah erfolgen

-wenn am 27.11. der Knoten nicht fertig sein sollte, muss die Hamburg-Broschüre an Kristian versandt werden, der Stick mit den Daten zum Knoten sollen dann an Tom geschickt werden, damit er das Layout fertigstellen kann, Uwe sichert zu, dass er genügend zeitliche Ressourcen hat

b) Jahrestagung in Besançon/ Europafest:

-noch keine konkreten Schritte durchgeführt zur Planung

-im Februar werden auf der Vorstandssitzung die nächsten Schritte unternommen, Entscheidung zur Durchführung dann auch zu diesem Zeitpunkt

-Stefanie Bendorf fragt, ob sie Monsieur Blaise weiterhin kontaktieren soll, damit er zu den deutsch-französischen Beziehungen einen Beitrag auf dem Kongress halten soll, er soll als Partner unbedingt gehalten werden

-Ergänzung von Uwe: Dr. Gabriele Gehlen macht den Vorschlag, eine Tagung in Münster zu veranstalten (z.B. 2023)

-Kontakt zur Stadt Besançon ist möglich durch Alexander Schroer

c) Haushaltsplan für das Jahr 2022

-der Haushaltsplan wird allen eingeblendet, er ist im Anhang zum Protokoll ersichtlich, er wird für die telefonisch zugeschalteten Mitglieder noch einmal mündlich dargelegt

-Rückfrage an Irene: reichen die 250 Euro an Mitgliedsbeiträgen für Geburtstage aus? Irene denkt generell schon, an sich hängt es von der Anzahl der nächsten anstehenden Geburtstage ab (2022), eventuell muss dann hier noch nachgesteuert werden

-Abstimmung zur Annahme des Haushaltsplans für 2022: 12 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimmen, einstimmig angenommen

d) weitere Aktivitäten/ Vorschläge/ Ideen für 2022?

-Uwe gibt zu bedenken, dass es wichtig ist, im Februar ein Arbeitstreffen zur Systematisierung von den Erfahrungen in Metz und in Bautzen zu organisieren, dies wird in Zusammenhang mit dem Vorstandstreffen im Februar geplant

Die Mitgliederversammlung wird von Kristian offiziell um 16.39 beendet